



HOCHSCHULE RUHR WEST
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Amtliche Bekanntmachung

Mülheim an der Ruhr, 12.06.2014

Laufende Nummer: 09/2014

Zweite Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets der Hochschule Ruhr West

*Herausgegeben vom Präsidenten der Hochschule Ruhr West
Mellinghofer Straße 55, 45473 Mülheim an der Ruhr*



Zweite Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale
Wirtschaft - Emerging Markets der Hochschule Ruhr West



Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31.10.2006 (GV.NW. S.474), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und des Kunsthochschulgesetzes vom 18.12.2012 (GV. NRW. 2012 S. 672), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 2 der Hochschule Ruhr West die folgende Änderungsordnung zur Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets als Satzung erlassen:

Artikel I

Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets

Die Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets der Hochschule Ruhr West vom 21.08.2012 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 10/2012) in der Fassung der ersten Änderungsordnung vom 10.07.2013 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 28/2013) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift auf dem Titelblatt wird wie folgt geändert:

„Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets einschließlich der dualen Studienform und der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ der Hochschule Ruhr West“.

2. Dem § 3 Absatz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:

„(1) Als Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums der ausbildungsintegrierenden Variante der dualen Studienform wird zudem ein Ausbildungsvertrag verlangt. Weiterhin ist jeweils eine gültige Kooperationsvereinbarung zwischen der Hochschule Ruhr West und dem betreffenden Unternehmen erforderlich.“

3. § 4 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

„ (1) Die Regelstudienzeit dieses Studiengangs beträgt dreieinhalb Jahre (sieben Semester). Sie schließt ein von der Hochschule begleitetes und betreutes Praxissemester und die Bachelorarbeit ein. Der Studiengang wird auch als duale Studienform durchgeführt

als ausbildungsintegrierende Variante mit gleichzeitigem Abschluss eines Lehrberufes (Facharbeiter)

und dem akademischen Abschluss „Bachelor of Arts“. Für den dualen Studiengang verlängert sich die Regelstudienzeit um zwei Semester. Seitens der Studieninhalte besteht kein Unterschied zur siebensemestrigen Variante. Die zeitliche Abfolge der Module ist jedoch gestreckt (vgl. Anlagen 2 – 4).

Der Studiengang wird unter Anlehnung an das vom DAAD geförderte Bachelor-Plus-Programm auch als Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ durchgeführt. Dabei wird im fünften und sechsten Fachsemester ein Auslandsjahr absolviert, davon ein Fachsemester an einer Partnerhochschule der Hochschule Ruhr West und ein auswärtiges Praxissemester. Zur Vorbereitung auf das Auslandsjahr werden vom zweiten bis vierten Fachsemester Sprachkurse des Ziellandes angeboten. In der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ beträgt die Regelstudienzeit vier Jahre (acht Semester).“

4. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„ (2) Die Meldung zum abschließenden Teil der Bachelorprüfung soll in der Regel vor Ende des sechsten Semesters erfolgen, bei der dualen Studienform in der Regel vor Ende des achten Semesters sowie in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ in der Regel vor Ende des siebten Semesters.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„ (3) Das Prüfungsverfahren ist so zu gestalten, dass das Studium einschließlich aller Prüfungsleistungen mit Ablauf des siebten Semesters abgeschlossen werden kann, bei der dualen Studienform mit Ablauf des neunten Semesters sowie in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ mit Ablauf des achten Semesters. Dabei sind die gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit zu beachten (§ 64 Abs. 2 Nr. 5 HG) sowie die Belange Behinderter oder chronisch kranker Studierender, Ausfallzeiten durch die Pflege von Personen im Sinne des § 48 Abs. 5 Satz 5 HG und familiäre Notfallsituationen zu berücksichtigen.“

5. § 14 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„ (2) Wurden zu Beginn des zweiten Semesters (in der dualen Studienform zu Beginn des vierten Semesters) weniger als die Hälfte der zu erreichenden Credits erworben, wird die/der Studierende von der Dekanin/ dem Dekan zu einem Beratungsgespräch eingeladen.“

6. § 17 Absatz 4 wird wie folgt geändert:

„(4) Studierende können die Prüfungen im Bachelorstudiengang, die gemäß Anlage 3 vom fünften Semester (in der dualen Studienform vom siebten Semester) an stattfinden, nur ablegen, wenn sie alle Modulprüfungen des ersten und zweiten (in der dualen Studienform des ersten bis vierten) Fachsemesters gemäß Anlage 3 bestanden haben oder eine entsprechende Anrechnung von Leistungen vorliegt.“

7. § 23 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„ (1) In diesem Studiengang ist ein berufspraktisches Semester von 20 Wochen (Praxissemester) integriert. Es ist im Regelfall im sechsten und siebten Fachsemester, in der dualen Studienform im achten und neunten Fachsemester sowie in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im sechsten Fachsemester abzuleisten.

8. § 24 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„ (1) Die Bachelorarbeit wird im Regelfall im siebten Semester, in der dualen Studienform im neunten Semester sowie in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im achten Semester angefertigt und ist mit zwölf Credits zu bewerten.“

9. § 25 Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer alle gemäß § 22 notwendigen Modulprüfungen, die gemäß Anlage 2 den ersten fünf Fachsemestern zugeordnet sind, bestanden und mindestens 150 Credits erworben hat. In der dualen Studienform müssen hierfür alle gemäß § 22 notwendigen Modulprüfungen, die gemäß Anlage 2 den ersten sieben Fachsemestern zugeordnet sind, bestanden sein, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ insoweit die den ersten sechs Fachsemestern zugeordneten Modulprüfungen. Es müssen in beiden Fällen zudem mindestens 150 Credits erworben sein.“

10. Anlage 2 wird durch die folgende neue Anlage 2 ersetzt:

a) Übersicht über den regelmäßigen Studiengang

Studiengangsleitung: Lijun Tang

Studiengang: Internationale Wirtschaft - Emerging Markets B. A.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Deskriptive Statistik 6 Credits	Emerging Markets I 6 Credits	Emerging Markets II 6 Credits	Emerging Markets III 6 Credits	Auslandsemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	Praxissemesterfähigkeit und Seminar 27 + 3 Credits (semesterübergreifend)	
BWL I Zentrale Grundlagen des BWL Studiums 6 Credits	BWL III Kosten- und Leistungsrechnung 6 Credits	BWL VI Investition u. Finanzierung 6 Credits	Emerging Markets IV 6 Credits	Auslandsemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
BWL II Bilanz- und Erfolgsrechnung 6 Credits	BWL IV Produktion und Logistik 6 Credits	BWL V Marketing 6 Credits	BWL IX Controlling I 6 Credits	Auslandsemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
Wirtschaftsrecht I 6 Credits	Wirtschaftsrecht II 6 Credits	VWL III Weltwirtschaftspolitik 6 Credits	BWL VII Organisation und Human Resource I 6 Credits	Auslandsemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
VWL I Weltwirtschaftsgeographie 6 Credits	VWL II Mikro-/Makroökonomie 6 Credits	BWL X Betriebliche Außenwirtschaft 6 Credits	BWL VIII Betriebliche Steuern 6 Credits	Auslandsemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
					BWL XI Intern. Management 3 Credits	
					Emerging Markets V Businesspraxis 6 Credits	
					Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 6 Credits	
					Bachelarbeit und Kolloquium 12 + 3 Credits	

Auszug aus dem Wahlkatalog

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands (Schwerpunkt Ruhrgebiet)
Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordrhein-Westfalens (mit Exkursion)
Betriebliche Organisationslehre
Wirtschaftsenglisch I
Wirtschaftsenglisch II
Wirtschaftsenglisch III
Controlling II
Wirtschaftsrecht (Vertiefung)
Umsatzsteuer in Deutschland und Europa
Human Resource Management II
Unternehmensgründung und Wirtschaftsförderung in NRW
Marktforschung - Statistische Auswertung mit SPSS
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse I
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse II
Choice Environmental Economics / Economics of Climate Change
Financing and Risk Management with Case Studies
International Marketing (Advanced) with Case Studies
International Law (Advanced) with Case Studies
Grundlagen des Lean Management
Methoden der Lean Administration
Change Management und die Organisation des KVP
Wertstromanalyse und -design in der Lean Administration

Legende

- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
- Grundlagen der Informatik
- Fachspezifische Vertiefungen
- Überfachliche Inhalte
- Wahlpflichtmodule
- Wahlmodule*
- Praxissemester/Praktische Ausbildung
- Bachelarbeit/Masterarbeit
- Projektmodul

* Aufgrund kontinuierlicher Aktualisierung werden laufend Module oder Themenschwerpunkte angepasst; optional ist ein Auslandsaufenthalt möglich, mind. zwei von fünf Wahlmodulen sind ggf. in englischer Sprache zu belegen

Dieser Studienverlaufsplan zeigt einen **optimalen Verlauf**, der sich individuellen Umständen anpassen kann. Änderungen vorbehalten.

b) Übersicht über die duale Studienform des regelmäßigen Studiengangs

Studiengangsführung: Lijun Tang

Studiengang: Internationale Wirtschaft - Emerging Markets B. A. (ausbildungsintegriert)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
Deskriptive Statistik 6 Credits			Emerging Markets I 6 Credits	Emerging Markets II 6 Credits	Emerging Markets III 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		Praxissemesteritätigkeit und Seminar 27 + 3 Credits (semesterübergreifend)
BWL I Zentrale Grundlagen des BWL Studiums 6 Credits	Praktische Ausbildung im Betrieb (nach 12 Monaten Betriebspraxis erfolgt die Zwischenprüfung und nach weiteren 9 Monaten die Abschlussprüfung bei der IHK/HWK)		BWL III Kosten- und Leistungsrechnung 6 Credits	BWL VI Investition u. Finanzierung 6 Credits	Emerging Markets IV 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits		
BWL II Bilanz- und Erfolgsrechnung 6 Credits			BWL IV Produktion und Logistik 6 Credits	BWL V Marketing 6 Credits			Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	
Wirtschaftsrecht I 6 Credits			Wirtschaftsrecht II 6 Credits	VWL III Wahrscheinlichkeitsrechnung 6 Credits	BWL VII Controlling I 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	BWL XI Intern. Management 3 Credits	Bachelorarbeit und Kolloquium 12 + 3 Credits
VWL I Wirtschaftsgeographie 6 Credits				BWL X Betriebsliche Außenwirtschaft 6 Credits	BWL VIII Betriebsliche Steuern 6 Credits	Auslandssemester bzw. Wahlmodul 6 Credits	Emerging Markets V Businesspraxis 6 Credits	

Legende

- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
- Grundlagen der Informatik
- Fachspezifische Vertiefungen
- Überfachliche Inhalte
- Wahlmodule
- Wahlmodule*
- Praxissemester/Praktische Ausbildung
- Bachelorarbeit/Masterarbeit
- Projektmodul

* Aufgrund kontinuierlicher Aktualisierung werden laufend Module oder Themenschwerpunkte angepasst; optional ist ein Auslandsaufenthalt möglich, mind. zwei von fünf Wahlmodulen sind ggf. in englischer Sprache zu belegen

Dieser Studienverlaufplan zeigt einen **optimalen Verlauf**, der sich individuellen Umständen anpassen kann. Änderungen vorbehalten.

Auszug aus dem Wahlkatalog

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands (Schwerpunkt Ruhrgebiet)
Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordrhein-Westfalens (mit Exkursion)
Betriebliche Organisationslehre
Wirtschaftsenglisch I
Wirtschaftsenglisch II
Wirtschaftsenglisch III
Controlling II
Wirtschaftsrecht (Vertiefung)
Umsetzsteuer in Deutschland und Europa
Human Resource Management II
Unternehmensführung und Wirtschaftsförderung in NRW
Marktforschung - Statistische Auswertung mit SPSS
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse I
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse II
Chore Environmental Economics / Economics of Climate Change
Financing and Risk Management with Case Studies
International Marketing (Advanced) with Case Studies
Grundlagen des Lean Management
Methoden der Lean Administration
Change Management und die Organisation des KVP
Wertschöpfungsanalyse und -design in der Lean Administration

c) Übersicht über die Studiengangsvariante „Bachelor Plus“

Studiengangsleitung: Lijun Tang

Studiengangsvariante: Internationale Wirtschaft – Emerging Markets (Bachelor Plus)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester
Deskriptive Statistik 6 Credits	Emerging Markets I 6 Credits	Emerging Markets II 6 Credits	Emerging Markets III 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits	Praxissemester und Seminar 27 + 3 Credits	Emerging Markets IV 6 Credits	Emerging Markets V Businesspraxis 6 Credits
BWL I Zentrale Grundlagen des BWL Studiums 6 Credits	BWL III Kosten- und Leistungsrechnung 6 Credits	BWL VI Investition u. Finanzierung 6 Credits	Interkulturelle Wirtschaftskommunikation 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits		Wahlmodul 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits
BWL II Bilanz- und Erfolgsrechnung 6 Credits	BWL IV Produktion und Logistik 6 Credits	BWL V Marketing 6 Credits	BWL X Betriebliche Außenwirtschaft 6 Credits	Wahlmodul 6 Credits	BWL XI Intern. Management 3 Credits	BWL IX Controlling I 6 Credits	Bachelorarbeit und Kolloquium 12 + 3 Credits
Wirtschaftsrecht I 6 Credits	VWL II Mikro-/ Makroökonomie 6 Credits	VWL III Volkswirtschaftspolitik 6 Credits	BWL VIII Betriebliche Steuern 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes IV 6 Credits		BWL VII Organisation und Human Resource I 6 Credits	
WVWL I 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes I 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes II 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes III 6 Credits	Sprachkurs des Ziellandes V 6 Credits			

Auslandsjahr

Auslandsjahr

Legende

- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen
- Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
- Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen
- Grundlagen der Informatik
- Fachspezifische Vertiefungen
- Überfachliche Inhalte
- Wahlpflichtmodule
- Wahlmodule*
- Praxissemester/Praktische Ausbildung
- Bachelorarbeit/Masterarbeit
- Projektmodul

Auszug aus dem Wahlkatalog

Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands (Schwerpunkt Ruhrgebiet)
Wirtschafts- und Sozialgeographie Nordrhein-Westfalens (mit Exkursion)
Betriebliche Organisationslehre
Wirtschaftsenglisch I
Wirtschaftsenglisch II
Wirtschaftsenglisch III
Controlling II
Wirtschaftsrecht (Vertiefung)
Umsatzsteuer in Deutschland und Europa
Human Resource Management II
Unternehmensgründung und Wirtschaftsförderung in NRW
Marktforschung – Statistische Auswertung mit SPSS
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse I
EDV-gestützte Abwicklung betrieblicher Geschäftsprozesse II
Choice Environmental Economics / Economics of Climate Change
Financing and Risk Management with Case Studies
International Marketing (Advanced) with Case Studies
International Law (Advanced) with Case Studies
Grundlagen des Lean Management
Methoden der Lean Administration
Change Management und die Organisation des KVP
Wertstromanalyse und -design in der Lean Administration

Dieser Studienverlaufsplan zeigt einen **optimalen Verlauf**, der sich individuellen Umständen anpassen kann. Änderungen vorbehalten.

11. Anlage 3 wird durch folgende neue Anlage 3 ersetzt:

„Anlage 3: Pflichtmodule

Zu erwerben sind 135 Credits, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ 165 Credits.

Es sind alle Module und alle Teilleistungen in den Modulen zu bestehen. Sind bei Modulen, die über zwei Semester gehen, 2 Teilprüfungen angegeben, so ist die erste Prüfung nach dem ersten der zwei Semester als Teilleistung auszustellen; die Credits werden zum Abschluss des Moduls insgesamt gutgeschrieben.

a) Pflichtmodule im regelmäßigen Studiengang (duale Studienform=dual AI)

Modulbezeichnung	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Prüfungszulassungs- voraussetzung
BWL I (Zentrale Grundlagen des BWL-Studiums)	Ende 1. Sem. (dual AI: 1. Sem.) (BPlus*: 1. Sem.)	6	
BWL II (Bilanz- und Erfolgsrechnung)	Ende 1. Sem. (dual AI: 1. Sem.) (BPlus*: 1. Sem.)	6	
BWL III (Kosten- und Leistungsrechnung)	Ende 2. Sem. (dual AI: 4. Sem.) (BPlus*: 2. Sem.)	6	
BWL IV (Produktion und Logistik)	Ende 2. Sem. (dual AI: 4. Sem.) (BPlus*: 2. Sem.)	6	
BWL V (Marketing)	Ende 3. Sem. (dual AI: 5. Sem.) (BPlus*: 3. Sem.)	6	
BWL VI (Investition und Finanzierung)	Ende 3. Sem. (dual AI: 5. Sem.) (BPlus*: 3. Sem.)	6	
BWL VII (Organisation und Human Resource Management I)	Ende 4. Sem. (dual AI: 6. Sem.) (BPlus*: 7. Sem.)	6	
BWL VIII (Betriebliche Steuern)	Ende 4. Sem. (dual AI: 6. Sem.) (BPlus*: 4. Sem.)	6	

BWL IX (Controlling I)	Ende 4. Sem. (dual AI: 6. Sem.) (BPlus*: 7. Sem.)	6	
BWL X (Betriebliche Außenwirtschaft)	Ende 3. Sem (dual AI: 5. Sem.) (BPlus*: 4. Sem.)	6	
VWL I (Weltwirtschaftsgeographie)	Ende 1. Sem. (dual AI: 1. Sem.) (BPlus*: 1. Sem.)	6	
VWL II (Mikro-/Makroökonomie)	Ende 2. Sem. (dual AI: 4. Sem.) (BPlus*: 2. Sem.)	6	
VWL III (Weltwirtschaftspolitik)	Ende 3. Sem. (dual AI: 5. Sem.) (BPlus*: 3. Sem.)	6	
IKK Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	Ende 6. Sem. (dual AI: 8. Sem.) (BPlus*: 4. Sem.)	6	
Deskriptive Statistik	Ende 1. Sem. (dual AI: 1. Sem.) (BPlus*: 1. Sem.)	6	
Wirtschaftsrecht I (Allgemeines Wirtschaftsrecht)	Ende 1. Sem. (dual AI: 1. Sem.) (BPlus*: 1. Sem.)	6	
Wirtschaftsrecht II (Besonderes Wirtschaftsrecht)	Ende 2. Sem. (dual AI: 4. Sem.) (BPlus*: 7. Sem.)	6	
Emerging Markets I –Länderkunde China	Ende 2. Sem. (dual AI: 4. Sem.) (BPlus*: 2. Sem.)	6	
Emerging Markets II – Länderkunde Indien	Ende 3. Sem. (dual AI: 5. Sem.) (BPlus*: 3. Sem.)	6	
Emerging Markets III: Länderkunde Russland und Lateinamerika	Ende 4. Sem. (dual AI: 6. Sem.) (BPlus*: 4. Sem.)	6	

Emerging Markets IV Aktuelle Themen BRIC Länder, New Emerging Markets	Ende 4. Sem. (dual AI: 6. Sem.) (BPlus*: 7. Sem.)	6	
Emerging Markets V: Businesspraxis in Emerging Markets	Ende 6. Sem. (dual AI: 8. Sem.) (BPlus*: 8. Sem.)	6	
Internationales Management	Ende 6. Sem. (dual AI: 8. Sem.) (BPlus*: 8. Sem.)	3	

b) Zusätzliche Pflichtmodule in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“

Sprachkurs des Ziellandes I	BPlus*: Ende 2. Sem	6	
Sprachkurs des Ziellandes II	BPlus*: Ende 3. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes III	BPlus*: Ende 4. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes IV	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Sprachkurs des Ziellandes V	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits

TP = Teilprüfung

dual AI = ausbildungsintegrierend

BPlus* = „Bachelor Plus“

12. Anlage 4 wird durch folgende neue Anlage 4 ersetzt:

„Anlage 4: Wahlmodule

Zu erwerben sind mindestens 30 Credits aus dem Wahlbereich, in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“ im Rahmen eines Auslandsaufenthaltes sowie teilweise an der HRW. In den Wahlmodulen kann das Angebot der Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig gemacht werden. Nicht bestandene Wahlmodule sind durch andere bestandene Wahlmodule ersetzbar. Der jeweils aktuell angebotene Wahlmodulkatalog wird vor Semesterbeginn zentral von der Hochschule zur Verfügung gestellt.

Anlage 4 wird durch die jeweils aktuellen Kataloge ersetzt.

a) Wahlmodule im regelmäßigen Studiengang (duale Studienform=dual AI)

Modulbezeichnung	SWS	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Zulassungsvoraussetzung
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem. (dual AI: 7. Sem.)	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem. (dual AI: 7. Sem.)	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem. (dual AI: 7. Sem.)	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem. (dual AI: 7. Sem.)	6	
Auslandssem./ Wahlmodulbelegung	4	Ende 5. Sem. (dual AI: 7. Sem.)	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits

dual AI = ausbildungsintegrierend

BPlus* = „Bachelor Plus“

b) Wahlmodule in der Studiengangsvariante „Bachelor Plus“

Modulbezeichnung	SWS	Regeltermin Prüfungs- periode	C	Zulassungsvoraussetzung
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 5. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 7. Sem.	6	
Wahlmodulbelegung	4	BPlus*: Ende 8. Sem.	6	

SWS = Semesterwochenstunden

C = Credits“

BPlus* = „Bachelor Plus“,

Artikel II

Inkrafttreten

Diese Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaft – Emerging Markets tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Ruhr West in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs 2 der Hochschule Ruhr West vom 30.04.2014 und der Überprüfung durch das Präsidium vom 21.05.2014.

Mülheim an der Ruhr, 12.06.2014

Der Dekan des Fachbereiches
gez. Prof. Dr. Werner Halver

Bekanntgegeben und veröffentlicht durch den Präsidenten der Hochschule Ruhr West.

Mülheim an der Ruhr, 12.06.2014

Der Präsident
gez. Prof. Dr. Eberhard Menzel